



Antrag

der Fraktionen von **CDU, Bündnis 90 / Die Grünen und FDP**

Einführung einer verpflichtenden Kita-Datenbank

Der Landtag wolle beschließen:

Die fortschreitende Digitalisierung der Verwaltung ist auch für die flächendeckende Bereitstellung von Kindertagesbetreuung wichtig. Die derzeitige Kitadatenbank, die auf Landesebene seit 2016 in Betrieb ist, kommt im Bereich der Planung der Kinderbetreuung eine zentrale Rolle zu. Diese Rolle soll im Zuge der Kita-Reform durch eine landesweite Verpflichtung aller Träger von Kindertageseinrichtungen und der Teilnahme der Tagespflege Rechnung getragen werden. Hierdurch soll ein Portal entstehen, in dem alle Einrichtungen, die eine planmäßige Kindertagesbetreuung anbieten, ihre freien Plätze melden und Eltern sich auf diese Plätze bewerben können. Außerdem soll die Datenbank weitergehende Informationen der einzelnen Einrichtungen (Kosten, Pädagogische Konzepte, Barrierefreiheit, Außengelände, Plätze) und Angaben zu Tagespflegepersonen aufzeigen.

Der Landtag bittet die Landesregierung daher:

Die Kita-Datenbank flächendeckend, verpflichtend für alle Träger von Kindertageseinrichtungen einzuführen und den Tagespflegepersonen die Teilnahme an der Kita-Datenbank zu ermöglichen.

Katja Rathje- Hoffmann
und Fraktion

Eka von Kalben
und Fraktion

Anita Klahn
und Fraktion